



## SEHNSUCHT

Wenn Sie für sich den Wunsch zur Veränderung des Lebensweges erkennen,

Wenn Sie eine geistliche Berufung spüren und in der Christusnachfolge leben möchten,

Wenn Sie sich von der Spiritualität des hl. Vinzenz und der hl. Luise angesprochen fühlen oder diese kennenlernen möchten,

Wenn Sie sich für das Leben in unserer Schwesterngemeinschaft interessieren -

dann ist unser Angebot des Mitlebens, Mitbetens und Mitarbeitens, das sich als Kloster auf Zeit versteht, ein Angebot, das Ihnen auf Ihrem Weg helfen kann.



## INFORMATION

Weitere Informationen erteilt Ihnen gerne

Schwester Birgit Bohn

Telefon 06 61 / 2 85 -111 oder  
06 61 / 2 85 - 435

E-Mail: [sr.birgit@mutterhaus-fd.de](mailto:sr.birgit@mutterhaus-fd.de)

Kanalstraße 22  
36037 Fulda

In einem Vorgespräch, in der Regel per Telefon, können Details wie beiderseitige Erwartungen sowie interessierende Fragen geklärt werden.



*Herzlich  
Willkommen*



## EINLADUNG

### MITLEBEN MITBETEN MITARBEITEN

im Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern  
vom hl. Vinzenz von Paul  
Kanalstraße 22  
36037 Fulda





## MITLEBEN - MITBETEN - MITARBEITEN

bedeutet, Schwestern in ihrem Alltag und ihrem Zuhause zu erleben:

- bei Gebet und Stille
- bei der Arbeit
- bei den Mahlzeiten
- in der Freizeit

Mitarbeitern ist möglich

- in unserer Vinzenzküche für sozial schwächere Menschen
- im Kinderhaus
- in einem Altenheim
- in der Verwaltung
- in der Hauswirtschaft
- im Garten

Vinzentinische Gastfreundschaft, Gespräche, Erfahrungen sowie Zeit für sich selbst können Ihnen neue Perspektiven eröffnen.

## INSPIRATION

Das Mitleben in einer geistlichen Gemeinschaft kann eine Hilfe zur Selbstfindung und zur Klärung des persönlichen Weges sein.

Es kann auch eine Möglichkeit sein, die besondere spirituelle Kraft durch Vinzenz von Paul und Luise von Marillac kennen und für sich nutzen zu lernen.



Vinzenz von Paul  
1581 bis 1660



Luise von Marillac  
1591 bis 1660

*„Man darf Gott in allem ganz vertrauen“.*

## VINZENZ UND LUISE

Beide lebten Ende des 16./Anfang des 17. Jh., einer Zeit, die von Kriegen, Seuchen, Rechtlosigkeit, geistiger und sittlicher Verwahrlosung geprägt war, in Paris.

Vinzenz nahm wie mit „Antennen der Liebe“ die Not seiner Zeit auf. Er war ein Genie der Nächstenliebe und rief unzählige Gruppen ins Leben, die die Not lindern sollten. Luise betreute diese Gruppen in unermüdlichem Einsatz.

1625 gründete Vinzenz von Paul eine Gemeinschaft von Priestern (Vinzentiner), 1633 folgte zusammen mit Luise von Marillac die Gründung der Barmherzigen Schwestern.

Leben und Wirken unserer beiden Ordenspatrone waren geprägt vom Evangelium und vom Glauben an Gottes gute Führung.

*„Gott verlangt weder unser Wissen, noch unser Tun, wenn er nicht unser Herz hat“.*

*Vinzenz*

*Vincent DePaul*